

**Zeitschrift:** Freiburger Geschichtsblätter  
**Herausgeber:** Deutscher Geschichtsforschender Verein des Kantons Freiburg  
**Band:** 52 (1963-1964)

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

24. Jahrgang 1917: *G. Schnürer*, Freib. Handschrift des B. Gui. – *A. Büchi*, Der Friedenskongreß von Freiburg (1476). – *P. Kirsch*, Die ältesten Pfarrkirchen des Kts. Freiburg.
25. Heft 1918: *Paul Hilber*, Die kirchliche Goldschmiedekunst in Freiburg. – *A. Büchi*, Die Freiburger beim Chiass-Zuge (1510).
26. Heft 1921: *Ernst Flückiger*, Die Militärgeschichte der gemeinen Herrschaft Murten – *Eugen Sutermeister*, Räidle und die Entstehung des Erlasses von 1799 zu einer Erhebung über die Taubstummen in Helvetien.
27. Heft 1923: *Guntram Saladin*, Zur Siedlungsgeschichte des Freib. Sensebezirks. – *Gabriel Meier*, Freiburg und Rheinau. – *A. Büchi*, Freib. Schützenwesen in der 2. Hälfte des XV. Jahrh.
28. Heft 1925: *P. Adalbert Wagner*, Peter Falcks Bibliothek. – *A. Büchi*, Literar-historische Notizen aus den Freiburger Manualen und Seckelmeisterrechnungen.
29. Heft 1927: *Richard Merz*, Die Landschulen des alten Murtenbiets. – *C. Hauptmann*, Freiburg zu römischer Zeit. – *G. Schnürer*, Die Gründung Freiburgs i. Ue. und die Kaiserin Beatrix. – *A. Büchi*, † Dr. Hans Wattelet.
30. Heft 1929: *August Koller*, Staatsrat Johann von Montenach als Gesandter der Schweiz am Wiener Kongreß. – *Richard Merz*, Vom Beinhaus zu Murten. – *A. Büchi*, Freiburgisches Schützenwesen in der ersten Hälfte des XVI. Jahrh. – *Heribert Reiners*, Die Fresken der Franziskanerkirche zu Freiburg. Datierung und Meisterfrage.
31. Heft 1933: *J. M. Lusser*, Die Baugesch. der Kathedrale St. Nikolaus zu Freiburg. – *Derselbe*, Zwei Stifterbildnisse aus dem 14. Jahrh. in der Augustinerkirche. – *Wilh. Oehl*, Prof. G. Schnürers 70. Geburtstag. – *G. Schnürer*, Albert Büchi als Geschichtsforscher. – *Walter Henzen*, Johann Passer.
32. Heft 1936: *Ambros Kocher*, Die Besiegelung der Freiburger Urkunden im XIII. Jahrhundert. – *Hans Foerster*, Zu einem Stammbuche auf der Freiburger Universitätsbibliothek. – *G. Schnürer*, † Felix Hauptmann. – *Joseph Lombriser*, † Richard Merz.
33. Heft 1937: *Helen Probst*, Gold, Gol und Goleten, Studien zu schweizerischen Ortsnamen. – *Hans Foerster*, Zwei päpstliche Gratialbriefe in der Maigrauge.
34. Heft 1939: *Joseph Matt*, Die Miniaturen in den Handschriften der ehemaligen Bibliothek von Altenryf.
35. Heft 1942: *Othmar Perler*, Sebastian Werro (1555-1614). Ein Beitrag zur Geschichte der katholischen Restauration zu Freiburg in der Schweiz.
36. Heft 1943: *Johann Scherwey*, Die Schule im alten deutschen Bezirk des Kantons Freiburg von den Anfängen bis zum Jahre 1848.
37. Heft 1944: *Lioba Schnürer*, Die Anfänge des Buchdrucks in Freiburg in der Schweiz 1585-1605.
38. Heft 1945: *F. Rüegg*, Fünfzig Jahre Geschichtsforschender Verein des Kantons Freiburg. – *O. Perler*, Freiburger Wallfahrtsgebräuche und Weihegeschenke. – *J. Scherwey*, Die Schulpolitik von Bischof Marilley unter der radikalen Freiburger Regierung. – *O. Perler*, Kleine Mitteilungen zur Geschichte unserer Burgen. – *B. Wild*, Die Bruderschaften an der ehemaligen Augustinerkirche St. Moritz zu Freiburg. – *H. Emmerich*, Froideville. Die Geschichte eines ehemaligen Klostergutes. – *A. Horodisch*, Ein unbekannter Bibliophile aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts: der Augustiner Hieronymus Candelphius (Gandelfing).
39. Heft 1946: *H. Wicki*, Der Augustinerkonvent Freiburg im Üchtland im 16. Jahrhundert. – *E. Flückiger*, Murten und der Chenaux-Handel 1781. – *A. Pauchard*, Zum Chenaux-Aufstand aus einer Franziskaner-Chronik 1781. – *O. Perler*, Archäologie. Fund französischer und schweizerischer Münzen. – *F. Rüegg*, Freiburg, und die Tagsatzung für «geschenktes» Handwerk gegen «Glückstäuber» anno 1556. – *H. Foerster*, Des Franz von Ligrizt Heiliglandfahrt. – *F. Rüegg*, Glückwunsch der sieben katholischen Orte an Papst Paul IV., nebst Supplik für Jakob Christoph Blarer von Wartensee, nachmals Bischof von Basel.
40. Heft 1947: *Rudolf Henggeler*, Fürstabt Raphael von Gottrau in Einsiedeln. – *Ferdinand Rüegg*, Freiburgische Sonderbunds-Erlebnisse des Aargauer Milizen Felix Seiler. Nachtrag: Aus Briefen Johann Rudolf Merians über Freiburg. – *Otto Allemann*, Zur Geschichte der Freiburger Zeitungspresse. – *Ferdinand Rüegg*, Freiburgs feste Polizeihand um 1550 und Einschränkung von Bürgerrechten aus zeitgeborener Not. – *Derselbe*, Hilfsmittel für freiburgische Geschichtsforschung.

- 41./42. Heft 1949: *Hellmut Gutzwiller*, Die Zünfte in Freiburg i. Ue. (1460-1650). – *Rüegg Ferdinand*, Mißbrauch des Bruder Klausen-Namens. – Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg.
- 43./44. Heft 1952: *Egger Eugen*, P. Girard und Pestalozzi. – *Wicki Hans*, P. Girard und die Freiburger Bischofswahl von 1814/15. Ein Beitrag zur Frage nach Girards Weltanschauung. – *Müller Anton*, P. Girard in Luzern 1824-1834. – *Rüegg Ferdinand*, P. Girards Abschiedsrede: « Mes adieux à mes auditeurs de philosophie à Lucerne ». – *Egger Eugen*, P. Girard und die soziale Frage seiner Zeit. – *Rüegg Ferdinand*, Kulturelle Zustände im Freiburgischen zur Zeit Pater Girards. Der Anteil seines Schülers Joseph Balthasar Muggly (Mugglin), Arzt zu Rechthalten, an ihrer Verbesserung.
45. Heft 1953: *Gutzwiller Hellmut*, Die Freiburger Zünfte im 18. Jahrhundert. – *Rüegg Ferdinand*, Zwei Porträts Pater Gregor Girards vom Luzerner Kunstmaler Xaver Hecht. – *Flückiger Ernst*, Die Sprachgrenze im Murtenbiet. – *Rüegg Ferdinand*, Der Rat von Freiburg gegen unschickliche Krämer-Konkurrenz von Kirchen und Kapellen im Jahre 1766. – *Derselbe*, Eine Handarbeitsschule zu Freiburg im Jahre 1614. *Miszellen von R. F.*, Wie man im Jahre 1535 Jahresgedächtnis feierte. Die Freitagsmahnung der großen Glocke der St. Nikolauskathedrale. Ein Freiburger Paß vom Jahre 1512 für den Durchmarsch französischer Truppen.
46. Heft 1954: *Thomas Landtwing C. SS. R.*, Die Redemptoristen in Freiburg in der Schweiz 1811-1847. Ein Beitrag zur engeren Landes- und Kirchengeschichte. Mit 5 ganzseitigen Bildeinlagen.
47. Heft 1955/56: *Flückiger Ernst*, Murten und der erste Villmergerkrieg. – *Gutzwiller Hellmut*, Das Handwerks-Lehrlingswesen in Freiburg i. Ue. im Ausgang des 14. und 15. Jahrhunderts. – *Perler Othmar*, Römische Funde in Bösingen. – *Rüegg Ferdinand*, Umständliche Abtwahl-Bestätigung für Altenryf (1404-1406) während des großen abendländischen Schismas und deren Folgen. – *Boschung Peter*, Die Grenzregelung von 1467 zwischen Bern und Freiburg.
48. Heft 1957/58: *Boschung Peter*, Die Entstehung des Zollamtes Sensebrück. – *Carlen Louis*, Wirtschaftliche Beziehungen zwischen Wallis und Freiburg im Mittelalter. – *Maissen Felix*, Bündner Studenten am Kolleg in Freiburg von 1582-1847. – *Rüegg Ferdinand*, Orientalischer Ritus in Freiburg anno 1695. – *Perler Othmar*, Archäologische Mitteilungen. – *Müller Büchi E. F. J.*, Studentenbriefe aus dem Freiburger Jesuiten-Kolleg. – *Rüegg Ferdinand*, Um eine topographische Karte Freiburgs, 1458. – *Derselbe*, Conrad von Maggenberg. Miteigentümer der Herrschaft von Pont-en-Ogoz als Lehensträger des Grafen Hartmann von Kyburg zum Schutze des hl. Bonifaz, Bischofs von Lausanne.
49. Heft 1958/59: *Hubert Aepli*, Der westschweizerische Profanbau der Renaissance 1550-1680. Mit 62 Abbildungen.
50. Heft 1960/61: *Ferdinand Rüegg*, Dem 50. Jahrgang der « Freiburger Geschichtsblätter » zum Geleit. – *Oskar Vasella*, Erinnerungen an Prof. Dr. A. Büchi. – *Johannes Maringer*, Gehörnte Tongebilde aus Bronzezeitlichen Siedlungen des Freiburgerlandes im Lichte anderer schweizerischer und außerschweizerischer Funde. – *Hans Förster*, Die Entlassung der Maigrauge aus der Lausanner Diözesangewalt vor 700 Jahren. – *Othmar Perler*, Zur Geschichte der Reliquienverehrung (Tafers). – *Ferdinand Rüegg*, Zur sprachlichen Entwicklung Freiburgs. – *Hellmuth Gutzwiller*, Die Beziehungen zwischen Freiburg und Solothurn vom Stanserverkommnis bis zum Beginn der Reformation. – *Ernst Flückiger*, Murten und der zweite Villmergerkrieg. – *Ferdinand Rüegg*, Wie ein Freiburger an der Universität Montpellier Magister wurde (Girard, 1759). – *Derselbe*, Schultheiß Am Rhyn an Pater Gregor Girard. – Vereinstätigkeit 1945-1960/61.
51. Heft 1962/63: *Bernhard Anderes*, Die Spätgotische Glasmalerei in Freiburg i. Ü. Ein Beitrag zur Geschichte der Schweizerischen Glasmalerei, mit 129 Abbildungen und einer Farbtafel.

Tauschsendungen für den deutschen geschichtsforschenden Verein des Kantons Freiburg und Reklamationen wegen solcher sind zu richten an die KANTONS- UND UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK IN FREIBURG (Schw.). Bestellungen vermittelt die gleiche Bibliothek. Preis des Jahrganges für Mitglieder 5 Fr., für Nichtmitglieder des Vereins 7 Fr. – Postcheckkonto Nr. IIa 2645. Deutscher Geschichtsforschender Verein, Freiburg.